



Alkoholische Hände-Desinfektionsmittel. Umfassend wirksam und besonders hautverträglich.

Sterillium®
Sterillium® classic pure
Sterillium® med
Sterillium® Virugard
Sterillium® Tissue



Mit umfassenden Wirksamkeitsnachweisen und einer wissenschaftsbasierten Forschung und Entwicklung gewährleisten wir bei unseren Produkten zur Hygiene und Desinfektion einen bestmöglichen Qualitätsstandard.
Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



Produkte zur Händedesinfektion von HARTMANN.

Hohe Produktqualität, zuverlässige Wirksamkeit und maximale Sicherheit.



Die Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Infektionen. Weltweit haben sich alkoholische Einreibepreparate als wirksamste und hautverträglichste Methode zur Desinfektion von Händen etabliert. Ihr Vorreiter: Sterillium, das erste marktfähige Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, und inzwischen seit rund 50 Jahren erfolgreich im Einsatz. Der Klassiker der Händedesinfektion verbindet eine über Jahrzehnte nachgewiesene Wirksamkeit mit einer sehr guten Hautverträglichkeit.

Unter dem Markendach Sterillium bietet die PAUL HARTMANN AG heute ein Produktsortiment, das für nahezu jede klinische Situation und jeden Anwenderbedarf das richtige Hände-Desinfektionsmittel bereithält. Anwender können zwischen propanol- und ethanolhaltigen Präparaten, farbstoff- und parfümfreien Produkten für die sehr empfindliche Haut sowie Produkten für besondere Risikosituationen wählen.

Allen Sterillium Produkten gemeinsam ist eine umfassende Leistungsprüfung durch interne und externe Gutachter, eine sehr gute Hautverträglichkeit und hohe Anwenderakzeptanz.

Sterillium Produkte können als gebrauchsfertige alkoholische Einreibepreparate – unabhängig von Wasser und Waschbecken – in allen hygienerelevanten Bereichen des Gesundheitswesens, der Industrie, bei der Heimdialyse und auf Reisen zur Vorbeugung von Infektionen eingesetzt werden.

Alle Sterillium-Einreibepreparate eignen sich sowohl zur hygienischen wie auch zur chirurgischen Händedesinfektion.

Inhaltsverzeichnis

Produkte zur Händedesinfektion von HARTMANN. 2

Sterillium®

Der Klassiker der alkoholischen Händedesinfektion: rund 50 Jahre erfolgreich in der Praxis bewährt und umfassend wissenschaftlich geprüft.

4-5

Sterillium® classic pure

Farbstoff- und parfümfreie Händedesinfektion mit der bewährten Sterillium Wirksamkeit und Qualität. Für die besonders empfindliche Haut.

4-5

Sterillium® med

Hände-Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis ohne Farb- und Parfümstoffe. Mit breiter Viruswirksamkeit inklusive Noroviren*.

6-7

Sterillium® Virugard

Hoch wirksames, viruzides, RKI-gelistetes Hände-Desinfektionsmittel mit kurzen Einwirkzeiten.

8-9

Sterillium® Tissue

Desinfektionstücher für unterwegs mit der Sterillium Tränklösung ohne Farbstoffe.

10

Sterillium® Produkte im Überblick. 11

Gutachten zu den Sterillium® Produkten. 12

Sterillium® Bestellinformationen. 13

*getestet am murinen Norovirus

Sterillium®

Der Klassiker der alkoholischen Händedesinfektion.

Das erste
marktfähige alkoholische
Hände-
Desinfektionsmittel

Eigenschaften

- umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- besonders hautverträglich und rückfettend
- ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung
- hervorragende Sofortwirkung

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Für alle hygiene relevanten Bereiche in Gesundheitswesen, Industrie und häuslicher Pflege geeignet.

Wirkstoff pro 100g

Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid, Adeno-, Polyoma- und Rotavirus

Listung

VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid

Zulassung

BfArM Zul.-Nr. 603.00.01



Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparent, hellblau
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,85 g/cm ³
Flammpunkt	23 °C
(gem. DIN 51755)	

Sterillium® classic pure

Farbstoff- und parfümfreie Variante des Klassikers Sterillium.

Die Nr. 1*
im Krankenhaus

Eigenschaften

- umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- bestens geeignet für die besonders empfindliche Haut
- farbstoff- und parfümfrei
- ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Besonders geeignet für Bereiche, in denen auf Farbstoff- und Parfümfreiheit Wert gelegt wird.

Wirkstoff pro 100g

Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid, Adeno-, Polyoma- und Rotavirus

Listung

VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid

Zulassung

BfArM Zul.-Nr. 25918.00.00



Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparent, farblos
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,85 g/cm ³
Flammpunkt	23 °C
(gem. DIN 51755)	

*nach aktuellen Umsatzzahlen 2013 (GPI Krankenhaus-Sachbedarfs-Studie, DKB: alkohol. Händedesinfektion, Krankenhausbereich Deutschland)

Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion vom Verband für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion vom VAH. (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	1,5 Min.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Chirurgische Händedesinfektion (EN 12791)	1,5 Min.
	Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)	15 Sek.
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Tuberkulozidie (EN 14348)	30 Sek.
DGHM	Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an DGHM)	Mykobakterizidie (EN 14348)	30 Sek.
		MRSA / EHEC Listerien / Salmonellen	15 Sek.
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	15 Sek.
		Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Influenza-A-Virus (aviär)
	Influenza-A-Virus (human)		15 Sek.
	Herpes simplex Virus Typ 1 und Typ 2		15 Sek.
	SARS-CoV		30 Sek.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (gemäß DVV)	Adenovirus	1 Min.
		Polyomavirus	5 Min.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus	15 Sek.	
EN	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Adenovirus (EN 14476)	1 Min.
	Wirksamkeit gegenüber Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)		
Listung			
RKI	Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (RKI)	Bereich A - vegetative Bakterien; inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen (bei Tb zweimal anwenden)	30 Sek.
		Bereich begrenzt viruzid	30 Sek.



Sterillium® med

Ethanolisches Hände-Desinfektionsmittel
ohne Farb- und Parfümstoffe.

Umfassend
wirksam
inkl. Noroviren*

Eigenschaften

- breites Wirkungsspektrum
- sehr gute Hautverträglichkeit
- farbstoff- und parfümfrei
- hervorragende Sofortwirkung
- wirksam gegen Noroviren* innerhalb der hygienischen Händedesinfektion

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Geeignet in Bereichen, in denen ein erweitertes Wirkungsspektrum gefordert wird.

Wirkstoff pro 100g

Ethanol 85,0 g

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Adeno-, Polio-, Rota- und Norovirus*

Listung

VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid

Zulassung

BfArM Zul.-Nr. 71526.00.00

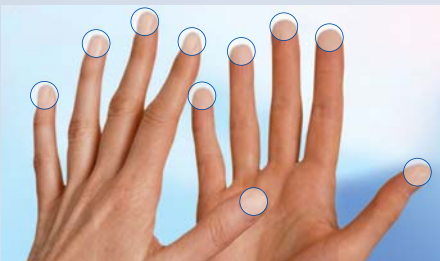
Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparente Flüssigkeit
Dichte (20 °C)	ca. 0,81 g/cm ³
Flammpunkt	20 °C
(gem. EN ISO 3679)	



*getestet am murinen Norovirus

Eigenverantwortliche Einreibemethode bei der Händedesinfektion



○ Hohe Keimdichte

Eine umfangreiche Studie (1) ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Händedesinfektion ohne gezielte Anwendung der bekannten sechs Schritte nach EN 1500 (2) nicht nur die gleiche, sondern sogar eine bessere Benetzung der Hände mit Desinfektionsmittel erreicht. Erstmals wurde untersucht, welche Einreibetechnik und welche Einwirkzeit tatsächlich erforderlich sind, um eine qualitativ hochwertige Benetzung der Hände zu erzielen. Demnach werden für eine sichere Händedesinfektion zwischen 25 und 30 Sekunden benötigt.

Ausreichend Hände-Desinfektionsmittel in die trockene hohle Hand geben, so dass alle Areale der Hände satt mit dem Präparat benetzt werden können. Hände-Desinfektionsmittel sorgfältig über 30 Sekunden in die Hände einreiben, dabei alle Hautpartien erfassen.

Besonderes Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen legen. Fingerkuppen und Daumen sind klinisch besonders wichtig, da sie am häufigsten in direkten Kontakt mit Patienten/Bewohnern und potenziell verkeimten Oberflächen kommen.

1 Kampf G, Reichel M, Feil Y, Eggerstedt S, Kaulfers PM. Influence of the rub-in-technique on required time and hand coverage in hygienic hand disinfection. BMC Infect Dis. 2008; 8: 149, 06.08.2008.

2 Händehygiene. Mitteilung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 2000, 43:230-233.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion vom Verband für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion vom VAH. (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	1,5 Min.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Chirurgische Händedesinfektion (EN 12791)	1,5 Min.
	Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)	15 Sek.
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Fungizidie (EN 13624)	30 Sek.
		Tuberkulozidie (EN 14348)	15 Sek.
Mykobakterizidie (EN 14348)	15 Sek.		
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	15 Sek.
		Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Influenza-A-Virus (aviär) Influenza-A-Virus (human)
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (gemäß DVV)	Adenovirus	1 Min.
		Poliovirus	3 Min.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Norovirus (getestet am murinen Norovirus) Rotavirus	15 Sek. 15 Sek.
EN	Wirksamkeit gegenüber Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Viruzid (EN 14476)	30 Sek.
		Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Adenovirus (EN 14476) Poliovirus (EN 14476)
	in Anlehnung an EN Phase 2 / Stufe 1	Norovirus (getestet am murinen Norovirus)	15 Sek.
		Rhinovirus	30 Sek.
Listung			
RKI	Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (RKI)	Bereich A - vegetative Bakterien; inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen (bei Tb zweimal anwenden)	30 Sek.
		Bereich begrenzt viruzid	30 Sek.



Sterillium® Virugard

RKI A/B-gelistetes, viruzides und hoch wirksames Hände-Desinfektionsmittel.

Hautverträgliche Alternative zu Produkten auf Chlor- und Phosphorsäurebasis

Eigenschaften

- besonders wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren
- RKI-Empfehlung bei Noroviren
- farbstoff- und parfümfrei
- hautverträgliche Alternative zu chlorhaltigen und phosphorsäurehaltigen Produkten
- wirksam gegen Noroviren* innerhalb der hygienischen Händedesinfektion

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Speziell für Arbeitsbereiche mit erhöhter Infektionsgefährdung (Wirkungsbereich B) geeignet.

Wirkstoff pro 100g

Ethanol (99 %) 95,0 g

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), viruzid

Listung

VAH, IHO-Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A/B,

Zulassung

BfArM Zul.-Nr. 13814.00.00



Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	farblos, klar
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,79 g/cm ³
Flammpunkt (gem. DIN 51755)	0 °C

*getestet am murinen Norovirus

Sachgerechtes Desinfizieren bei Noroviren gemäß Robert Koch-Institut

Erkrankungen durch Noroviren treten weltweit auf und zählen in Deutschland zu den häufigsten meldepflichtigen infektiösen Gastroenteritiden.

Da humane Noroviren in Zellkulturen nicht vermehrbar sind, werden seit einigen Jahren Prüfungen von Desinfektionsmitteln am murinen Norovirus (MNV) sowie in der Vergangenheit auch am feline Calicivirus (FCV) durchgeführt. Diese Viren wurden auf Basis der morphologischen Ähnlichkeit mit humanen Noroviren als Testviren ausgewählt.

Neuere Untersuchungen zeigen, dass humane Noroviren eine etwas höhere Überlebensfähigkeit aufweisen als das murine Norovirus (1). Die Auslobung einer Norovirenwirksamkeit anhand eines einzelnen Testkeims (MNV) wird daher als kritisch angesehen (2). Bislang erkennt das Robert Koch-Institut MNV und FCV nicht als Testkeime für das humane Norovirus an.

Händedesinfektion bei Noroviren

Hände-Desinfektionsmittel müssen gemäß RKI eine nachgewiesene viruzide Wirksamkeit nach den Leitlinien der DVV/RKI aufweisen. Eine Prüfung von Hände-Desinfektionsmitteln nach EN 14476 erkennt das RKI derzeit nicht an.

Bei behördlich angeordneten Desinfektionsmaßnahmen müssen bei Auftreten von Noroviren Produkte der RKI-Liste mit dem Wirkungsbereich B (Inaktivierung von Viren) für alle Desinfektionsmaßnahmen verwendet werden.

1 Girad M., Nagazoa S., Mattison K., Jean J. Attachment of noroviruses to stainless steel and their inactivation, using household disinfectants. Food Prot; 2010. 73 (2): 400 – 404

2 Schwebke I., Rabenau H.F. Aktueller Stand zur Viruzidieprüfung – ein Überblick. HygMed 2012. 37–7/8: 291-295

Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion vom Verband für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion vom VAH. (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	1,5 Min.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Chirurgische Händedesinfektion (EN 12791)	1,5 Min.
	Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)	15 Sek.
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Fungizidie (EN 13624)	30 Sek.
		Tuberkulozidie (EN 14348)	15 Sek.
Mykobakterizidie (EN 14348)	15 Sek.		
DGHM	Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an DGHM)	MRSA / EHEC	30 Sek.
		Listerien / Salmonellen	15 Sek.
		Tuberkulozidie	30 Sek.
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	15 Sek.
		Viruzidie	2 Min.
	Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Influenza-A-Virus (aviär)	15 Sek.
		Influenza-A-Virus (human)	15 Sek.
		Herpes simplex Virus (Typ 1 und 2)	15 Sek.
		SARS-CoV	30 Sek.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (gemäß DVV)	Adenovirus	1 Min.
		Polyomavirus	2 Min.
		Poliovirus	1 Min.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Norovirus (getestet am murinen Norovirus) (unter praxisnaher Stuhlbelastung)	15 Sek.
		Rotavirus	15 Sek.
		Coxsackievirus	1 Min.
	EN	Wirksamkeit gegenüber Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Viruzidie (EN 14476)
Adenovirus (EN 14476)			15 Sek.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)		Poliovirus (EN 14476)	15 Sek.
		Norovirus (getestet am murinen Norovirus)	15 Sek.
in Anlehnung an EN Phase 2 / Stufe 1	Rhinovirus	30 Sek.	
Listung			
RKI	Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (RKI)	Bereich A - vegetative Bakterien; inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen (bei Tb zweimal anwenden)	30 Sek.
		Bereich begrenzt viruzid	30 Sek.
		Bereich B - behüllte und unbehüllte Viren	2 Min.



Sterillium® Tissue

Praktische Desinfektionstücher für Hände und alkoholbeständige Flächen.

Zuverlässige Desinfektion
für unterwegs

Eigenschaften

- überall einsetzbar
- praktisch für unterwegs
- hautschonend durch rückfettende Substanzen und Hautschutzkomponenten

Anwendungsgebiete

Das Sterillium Tissue kann sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich neben der hygienischen Händedesinfektion auch zur Desinfektion kleiner alkoholunempfindlicher Flächen eingesetzt werden.

Wirkstoffe

Propan-2-ol 1.341,00 mg, Propan-1-ol 894 mg, Mecetroniumetilsulfat 5,96 mg

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Rota- und Adenovirus

Listung

VAH

Zulassung

BfArM Zul.-Nr. 603.00.00

Chemisch-physikalische Daten

pH-Wert neutral
Dichte (bei 20 °C) ca. 0,85 g/cm³
Flammpunkt 23,5 °C
(DIN 51755)



Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Tuberkulozidie (EN 14348)	30 Sek.
		Mykobakterizidie (EN 14348)	30 Sek.
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	30 Sek.
	Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Herpes simplex Virus Typ 1 und Typ 2	15 Sek.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren	Adenovirus (gemäß DVV)	1 Min.
		Rotavirus (in Anlehnung an DVV)	30 Sek.



Sterillium® -Produkte im Überblick.

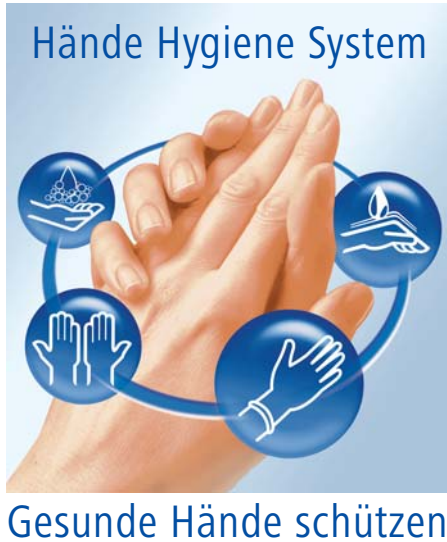
Breites Wirkungsspektrum und exzellente Hautverträglichkeit.

	Sterillium®	Sterillium® classic pure	Sterillium® med	Sterillium® Virugard	Sterillium® Tissue	
Wirkungsspektrum	Bakterizid	✓	✓	✓	✓	✓
	Levurozid	✓	✓	✓	✓	✓
	Fungizid			✓	✓	
	Tuberkulozid	✓	✓	✓	✓	✓
	Mykobakterizid			✓	✓	
	Begrenzt viruzid	✓	✓	✓	✓	✓
	Viruzid				✓	
	Norovirus*			✓	✓	
	Adenovirus	✓	✓	✓	✓	✓
	Polyomavirus	✓	✓		✓	
	Rhinovirus			✓	✓	
Wirkstoffe	Propanol	✓	✓			✓
	Ethanol			✓	✓	
	QAV	✓	✓			✓
	Mecetroniumetilsulfat (MES)	✓	✓			✓
Eigenschaften	Farbstofffrei		✓	✓	✓	✓
	Parfümfrei		✓	✓	✓	
	Speziell hautpflegend bei Allergieneigung		✓	✓	✓	
Haltbarkeit	Im geöffneten, aber wieder fest verschlossenen Gebinde oder mit aufgeschraubter Dosierpumpe	12 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate	
	Im Wandspender	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate	
	Haltbarkeit ab Herstellung	60 Monate	60 Monate	36 Monate	36 Monate	36 Monate

*getestet am murinen Norovirus

Gutachten zu den Sterillium® Produkten.

Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Kompatibilität.



Wirksamkeit

Die Wirksamkeit der Sterillium Einreibepreparate zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion wurde in zahlreichen Gutachten nach nationalen und europäischen Normen wie auch einer Reihe von Einzelgutachten umfassend nachgewiesen. Die Prüfungen nach VAH, DGHM, EN, DVV und RKI gewährleisten ein Maximum an Sicherheit.

Hautverträglichkeit

Die Verträglichkeit der Sterillium Produkte wurde in mehr als 30 internationalen klinischen Studien, Erfahrungsberichten und Gutachten belegt. Wichtig ist die Hautverträglichkeit eines Hände-Desinfektionsmittels vor allem im Hinblick auf die Anwenderakzeptanz. Je besser ein Hände-Desinfektionsmittel vom Anwender angenommen wird, desto mehr erhöht sich auch die Compliance in der Händedesinfektion, also die Bereitschaft, die Händedesinfektion indikationsgemäß durchzuführen.

Kompatibilität

Externe Gutachten zum HARTMANN Hände Hygiene System belegen: Die Händedesinfektion ist auch unmittelbar nach Anwendung der Hände-Pflegemittel effizient. Weder die vorherige Anwendung von Hände-Desinfektionsmitteln noch von Hände-Pflegemitteln führt zu einer signifikanten Erhöhung der Perforationshäufigkeit der Latex- bzw. Nitrilhandschuhe.

Die Gutachten zur Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Kompatibilität der Sterillium Produkte können beim HARTMANN Außendienstmitarbeiter angefordert werden oder bei der Experten-Hotline des BODE SCIENCE CENTER:
Tel.: +49 (40)-54 00 6 -111, E-Mail: contact@bode-science-center.com.

Sterillium®-Bestellinformationen.

Vielfältiges Produktsystem für die alkoholische Händedesinfektion.

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Sterillium® Klinikpackungen				
Flasche	100 ml	976 610	–	45
Flasche	500 ml	976 650	–	20
Flasche	1000 ml	976 600	–	10
Sterillium® Originalpackungen				
Flasche	100 ml	106 610	–	45
Flasche	500 ml	106 650	00970709	20
Flasche	1000 ml	106 600	01494079	10
Kanister	5 Liter	006 690	02465200	1
Sterillium® classic pure Klinikpackungen				
Flasche	100 ml	975 511	–	45
Flasche	500 ml	975 512	–	20
Flasche	1000 ml	975 513	–	10
Sterillium® classic pure Originalpackungen				
Flasche	100 ml	975 121	04817436	45
Flasche	500 ml	975 122	04817465	20
Flasche	1000 ml	975 123	04818401	10
Kanister	5 Liter	975 125	04818418	1
Sterillium® med Klinikpackungen				
Flasche	100 ml	981 115	–	45
Flasche	500 ml	981 116	–	20
Flasche	1000 ml	981 117	–	10
Sterillium® med Originalpackungen				
Flasche	100 ml	981 112	06589241	45
Flasche	500 ml	981 113	06589258	20
Flasche	1000 ml	981 114	06589264	10
Sterillium® Virugard				
Flasche	100 ml	306 610	-	45
Flasche	500 ml	306 650	07243042	20
Flasche	1000 ml	306 600	07243059	10
Sterillium® Tissue				
Packung	10 Feuchttücher	981 229	09545362	10



hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
Paul-Hartmann-Str. 12
89522 Heidenheim
Postfach 1420
89504 Heidenheim
Telefon +49 7321 36-0
Fax +49 7321 36-3636

info@hartmann.info
www.hartmann.de



Pflichttexte für Arzneimittel in Deutschland gemäß „Heilmittelwerbegesetz“ (HWG)

Sterillium: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mectroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mectroniumetilsulfat 0,2 g. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium classic pure: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mectroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mectroniumetilsulfat 0,2 g. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Die Händedesinfektion dient der gezielten Vermeidung einer Infektionsübertragung z. B. in der Krankenpflege. Sterillium classic pure soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Die Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern soll erst nach ärztlicher Rücksprache erfolgen. Ein Kontakt der Lösung mit den Augen muss vermieden werden. Wenn die Augen mit der Lösung in Berührung gekommen sind, sind sie bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser zu spülen. Ein Umfüllen von einem Behältnis in ein anderes soll vermieden werden um eine Kontamination der Lösung zu vermeiden. Wenn Umfüllen unvermeidbar ist, darf es nur unter

aseptischen Bedingungen (z. B. Benutzung von sterilen Behältnissen unter Laminar Air Flow) erfolgen. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen.

Sterillium med: *Wirkstoff:* Ethanol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Ethanol 99 % 85,0 g, *Sonstige Bestandteile:* Butan-2-on, 1-Propanol (Ph. Eur.), Tetradecan-1-ol, Glycerol 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Hinweis: Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gewaschen werden. Nicht bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile anwenden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Nur äußerlich anwenden. Aufgrund des Gehaltes an Alkohol kann häufige Anwendung des Arzneimittels auf der Haut Reizungen oder Entzündungen verursachen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Flammpunkt nach DIN 51755: ca. 16 °C, leichtentzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium Virugard: *Wirkstoff:* Ethanol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Ethanol 99 % 95,0 g. *Sonstige Bestandteile:* Butan-2-on, Glycerol, Tetradecan-1-ol, Benzin. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht auf Schleimhäuten anwenden. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Selten treten leichte, diffuse Hautirritationen oder

allergische Reaktionen auf. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. **Warnhinweise:** Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Flammpunkt nach DIN 51755: 0 °C. Leicht entzündlich. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Mit alkoholnassen Händen nichts berühren. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium Tissue: *Wirkstoffe:* 2-Propanol (Ph. Eur.), 1-Propanol (Ph. Eur.), Mectroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 1 Feuchttuch aus Vlies enthält: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 1.341 mg, Propan-1-ol 894 mg, Mectroniumetilsulfat 5,96 mg. *Sonstige Bestandteile:* Tetradecan-1-ol, Glycerol 85 %, Duftstoffe, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen Händedesinfektion, zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen auf talgdrüsenarmer Haut. **Gegenanzeigen:** Sterillium Tissue darf nicht angewendet werden, wenn eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegen 2-Propanol (Ph. Eur.), 1-Propanol (Ph. Eur.), Mectroniumetilsulfat oder einen der sonstigen Bestandteile besteht, in der unmittelbaren Nähe der Augen oder offener Wunden, bei Früh- und Neugeborenen, zur Desinfektion von Schleimhäuten. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern erst nach ärztlicher Rücksprache. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Elektrische Geräte erst verwenden, wenn das Mittel getrocknet ist. Von offenen Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23,5 °C, entzündlich. Im Brandfall mit Wasser, Feuerlöscher, Schaum oder CO₂ löschen.

Stand: 01.07.2013

BODE Chemie GmbH
22525 Hamburg
Melanchthonstraße 27
Tel. +49 40 54006-0.

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitätsprodukten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



BODE SCIENCE CENTER • Melanchthonstr. 27 • 22525 Hamburg • Tel. +49 40 54006-111 • Fax -777
www.bode-science-center.de • contact@bode-science-center.com